

HEERESSPORTVEREIN WIEN SCHIESSEN



OSM: Oberst dhmfD Michael BLAHA, MSc

Schießstandordnung 50 Meter GK Stand

- 1.) Vor Beginn des Schießens hat sich jeder Schütze im Büro anzumelden und wird dort jedem Schütze ein Schießstand zugewiesen. Mit der Nutzung der Schießanlage erklärt der Schütze, dass er die Schießstandordnung, die Platz- und Benutzungsordnung sowie die Haftungsausschlusserklärung gelesen, verstanden und akzeptiert hat.
- 2.) Vor Schießbeginn ist die rote Fahne in die dafür vorgesehene Halterung zu stecken.
- 3.) Die Rahmen und Tafeln für die Steckhülsen sind beim Platzwart zu holen und nach Schießende wieder zu retournieren. Bei überdurchschnittlichem Beschuss des Rahmens ist ein Unkostenbeitrag zu bezahlen.
- 4.) Zugelassen sind alle Faustfeuerwaffen und Langwaffen bis Kaliber .308. Die Mündungshöhe muss 120cm auf der Feuerlinie vom Betonboden gemessen betragen. Ausnahmen sind bei geführten Trainings und Bewerben möglich. Ebenfalls ausgenommen sind separat berechtigte PPC1500-Schützen laut aufliegender Liste im Büro.
- 5.) Langwaffen dürfen ausschließlich sitzend aufgelegt auf den bereitgestellten Tischen verwendet werden. Ausnahmen sind bei geführten Trainings und Bewerben möglich. Ebenfalls ausgenommen sind separat berechtigte PPC1500-Schützen laut aufliegender Liste im Büro.
- 6.) Verboten sind Flinten und vollautomatische Waffen sowie Leuchtspur-, Brand- und andere Spezialgeschoße.
- 7.) Es können Scheiben in die dafür vorgesehenen Bodenhalterungen auf 5 verschiedenen Distanzen eingesteckt werden.
- 8.) Rauchen, der Konsum von Alkoholika und Drogen ist an den Ständen strikt verboten.
- 9.) Personen, welche die Sicherheit am Schießstand gefährden, werden durch die Standaufsicht ohne Ausnahme vom Schießstand verwiesen.
- 10.) Nach dem Schießen hat jeder Schütze im Büro das Einzelstandbuch auszufüllen und Datum, Name, Waffe, Munitionsart, Schussanzahl, Standnummer, Zeit und Unterschrift einzutragen
- 11.) Aus Sicherheits- und akustischen Gründen darf nur mit Schießbrille und Gehörschutz geschossen werden.
- 12.) Jeder Schütze ist verpflichtet den jeweilig benutzten Stand von Hülsen etc. zu säubern, die Scheiben unter Dach zu stellen und in ordnungsgemäßem Zustand zu hinterlassen.
- 13.) Der letzte Schütze dreht alle Lichter ab und verschließt den Stand. Ebenso wird die ROTE Fahne abgenommen.

ACHTUNG!

Bei Kommando "SICHERHEIT" werden die Waffen entladen und mit offenen Verschluss bzw. ausgeschwenkter Trommel abgelegt. Der Lauf zeigt dabei nach vorne. Nur bei PPC1500 werden die Waffen (ohne Munition) in der vom Bewerbs- bzw. Trainingsleiter zugewiesenen Sicherheitszone entnommen, hergerichtet und danach geholstert. Erst dann können die Scheiben versorgt werden (abgeklebt, getauscht, etc.). Wenn ALLE Schützen wieder zurück sind wird mit dem Kommando "FEUER FREI" das Schießen fortgesetzt.

Der HSV Wien Schießen wünscht "Gut Schuss"!